

Stiftungsfest-Wein aus Bad Kösen

Corpsstudent ist Weinbergbesitzer an der Saale

Rebensaft und Corpsstudententum gehören eng zusammen. Wenn der Wein dann noch aus Bad Kösen selbst kommt, dann ist es eine edle wie geschmackvolle Verbindung - noch schöner im eigenen Weinberg genossen. Das ist für Kahlenberg III Franconiae-Jena zu Regensburg kein Traum mehr: Immerhin einen Weinbergteil mit 6100 Quadratmeter hat er 2005 von der Stadt Bad Kösen erworben. Hier standen schon 1984 Müller-Thurgau-Reben, die zum Landesweingut Schul-Pforta gehörten.

Im Jahr 2007 hat er die Anlage mit Weiß-

burgunder-Reben neu bestockt und insgesamt 1680 Rebstöcke gesetzt. Das Landesweingut hat die Bewirtschaftung und den Ausbau des Weines übernommen. „Die Qualität des ersten Jahrgangs von 2009 war außergewöhnlich gut“, sagt Kahlenberg. Die Menge sei allerdings überschaubar gewesen. Bei der Lese im Jahr 2010 aber stieg die Traubenmenge auf 3255 kg rapide an, und für 2011 rechnet Kahlenberg etwa mit der gleichen Größenordnung. Das ist selbst für einen Corpsstudenten etwas viel - So gegründet er kurzerhand das „Weinhaus Kahlenberg“ und bietet seinen corpsstu-

dentischen Weißburgunder aus Bad Kösen nun deutschlandweit an.

Dabei erntet der Geschmack nicht nur das Lob der corpsstudentischen Weinliebhaber, die er anlässlich des letzten Kösener Congresses zur Weinprobe mit Blick auf die Rudelsburg eingeladen hatte, sondern auch das Etikett ist etwas ganz besonderes: Es wurde vom Münchner Künstler Christoph Haussner Sueviae München gestaltet und zeigt zwei Corpsstudenten vor der Rudelsburg - Daß die Dargestellten Kartellbrüder sind, ist kein Zufall, denn schließlich feiern die Jenenser Franken in diesem Jahr ihr 190. und die Münchener Franken ihr 175. Stiftungsfest.

Corpsstudentische Verbundenheit beweist Kahlenberg nicht nur im Weinbau: Seit der Rückkehr des Verbandes engagiert er sich, z.B. als zweimaliges Münchener VAC-Vorstandsmitglied (1992-1995 und 2003-2007) und als Denkmalbeauftragter des VAC seit 1994 bis heute - und wie jedes Jahr zum Congress grüßt auch diesjährig Kahlenbergs Frankenbanner von seinem Haus am Ortseingang von Bad Kösen.

-ger

Bezugsquelle:
Weinhaus Christian Kahlenberg,
Schopenhauer Str. 13 b,
85578 Neubiberg,
Tel.: 089 680887-60,
E-mail: stb@c-kahlenberg.de



Erwarten erneut einen guten Jahrgang Weißburgunder: Eva-Maria und Christian Kahlenberg. (Photo: -ger)



Rede und Antwort im Rundfunk

SWR 2: „Ein Bund fürs Leben - Warum Studentenverbindungen wieder Zulauf haben“

Im Rahmen der Sendereihe „SWR2 Forum“ diskutierte der Stellv. WVAC-Vorsitzende Nawrath Thuringiae Heidelberg mit Dr. Susanne Király, Historikerin und Hohe Dame der Damenverbindung Nausikaa, und Dr. Stephan Peters, Politologe, ehemaliges Verbindungsmittglied und heute Verbindungskritiker.

Moderiert wurde die 45-minütige Sendung vom 1. Februar von der SWR-Kulturredakteurin Anja Höfer und ist noch weiterhin im Netz zu hören und abrufbar unter folgender Adresse:

-ger

www.swr.de/swr2/programm/sendungen/swr2forum/-/id=660214/nid=660214/did=7298910/10m04n0/index.html



Umsichtige Argumentation für das Corpsstudententum und den WVAC: Nawrath Thuringiae. (Photo: -ger)